

# GESCHICHTE UND STAATSLEHRE

## 1 Stundendotation

	4 H	5 H	6 H
Grundlagenfach	2	2	2
Schwerpunktfach			
Ergänzungsfach			
Beruflicher Unterricht			
Fächerübergreifende Projekte			
Weiteres Fach			
Freifach			

## 2 Didaktische Hinweise

Der Unterricht folgt einem chronologischen Raster; thematische Längsschnitte sollen diesen jedoch sinnvoll bereichern.

Neben darstellenden Texten werden historische Quellen (Texte, Bilder, Ton und Filmaufnahmen) beigezogen. Moderne Hilfsmittel wie CD-ROM, Internet, interaktive Lernprogramme, Filmdokumente usw. sind zu berücksichtigen. Der Unterricht bezieht historische Zeugnisse aus der Umgebung nach Möglichkeit mit ein. Der Besuch von Museen, Ausstellungen, Lehrpfaden, Betrieben, Unternehmungen und Veranstaltungen kann den Unterricht im Schulzimmer ergänzen. Es werden vielfältige Lehr- und Lernformen (z.B. Gruppen- und Teamarbeit, Projektunterricht, Teamteaching) eingesetzt mit dem Ziel die Lernenden zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten anzuleiten. Sie werden mit den Lernzielen vertraut gemacht.

Der Geschichtsunterricht steht nicht isoliert da. Neben den aktuellen Bezügen zum Alltags- und Berufsleben sind Verbindungen zu

anderen Schulfächern anzustreben. Dies geschieht durch Stoffabsprachen, intra-, pluri und interdisziplinäre Unterrichtseinheiten.

Themen der Staatslehre und der Geschichte sollen auch im problemorientierten Unterricht (POU) mittels praktischer Beispiele und Alltagssituationen behandelt werden.

Der Unterricht in Staatslehre orientiert sich an den laufenden Ereignissen und greift die aktuelle öffentliche Diskussion so weit als möglich auf.

Projekte (Besuche von Gemeinden, Parlamenten oder Gerichten) ergänzen den Unterricht. Dabei bestehen enge Verbindungen zum Fach Geschichte. Die Staatslehre kann in den Geschichtsunterricht integriert werden oder als eigenständiger Programmpunkt behandelt werden.

Die Lernenden sollen als angehende Staatsbürger motiviert werden am Geschehen in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur teilzunehmen sowie einzelne dieser Bereiche aktiv mitzugestalten.

### 3 Grobziele, Handlungskompetenz, LZ HMS, SSK, MK, Tax, Stoffprogramm, Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten, Interdisziplinarität

#### 3.1 Grundlagenfach Geschichte und Staatslehre

#### Grundlagenfach 4. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Krise des Ancien Régime und die ihr folgenden Umwälzungsprozesse verstehen Aufklärerisches Denken erfassen			1.6 1.13	2.5 2.6	K2	Aufklärung Französische Revolution Zusammenbruch der Alten Eidgenossenschaft	Intradisziplinäres Lernen ist integrierender Bestandteil aller Unterrichtsthemen
Nationalismus als prägende Kraft für nationale Einigungen, Politik von Staaten und als Konfliktsache diskutieren			1.6 1.13 1.16	2.5 2.6 2.11	K2 K3 K4	Wiener Kongress Nationale Einigungen (an einem ausgewählten Beispiel) Entstehung des schweizerischen Bundesstaates	Pluridisziplinäres Lernen: In Zusammenarbeit mit dem Fach Naturwissenschaften (Geschichte der Naturwissenschaften, Biografien wichtiger Naturwissenschaftler, Technikgeschichte)
Umgestaltungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik analysieren			1.16 1.13 1.16	2.1 2.5 2.6 2.11	K4	Industrielle Revolution Liberalismus Soziale Frage	In Zusammenarbeit mit dem Fach VBR (Industrialisierung der Schweiz) (Wirtschaftliche, demografische, soziale Aspekte des Kolonialismus)
Expansion der Grossmächte: Weltweite Durchsetzung imperialistischer Herrschaftsformen (politisch, wirtschaftlich, kulturell) begreifen			1.13 1.16	2.1 2.5 2.6 2.11	K4	Voraussetzungen, Ursachen, Erscheinungsformen des Imperialismus	POU: Toleranz heute - aufgeklärtes bzw. nicht – aufgeklärtes Verhalten in unserer heutigen Gesellschaft thematisieren und diskutieren.

Grundlagenfach 5. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Ersten Weltkrieg als Zeitenwende verstehen			1.13	2.1 2.5 2.6	K4	Internationale Krisen und Erster Weltkrieg Pariser Vorortverträge	Intradisziplinäres Lernen ist integrierender Bestandteil aller Unterrichtsthemen.
Strukturmerkmale demokratischer und totalitärer Staaten kennen lernen und miteinander vergleichen Ursachen und Folgen der Inflation, Deflation und Stagnation erklären		3.1.2.4	1.6 1.12 1.13	2.1 2.5 2.6 2.11	K4 K5	Russische Revolution und Folgen Weltwirtschaftskrise Weimarer Republik Faschismus und Nationalsozialismus	Pluridisziplinäres Lernen: In Zusammenarbeit mit dem Fach VBR (Entstehung und Anwendung von Gesetzen, Verbände und Interessensgruppen in der Wirtschaft)
Grundelemente des Staates, seinen Aufbau und seine Aufgaben kennen System der Gewaltenteilung erklären Behörden auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene zuordnen Politische Rechte im Ablauf beschreiben und ihre Bedeutung beurteilen		3.2.1.1 3.2.1.2 3.2.1.4	1.6 1.12 1.13 1.16	2.1 2.2 2.6	K2	Verfassung: Individualrechte; Rechte und Pflichten der Bürger; Gewaltenteilung; Bund, Kantone und Gemeinden; Volkssouveränität Rechtsstaat Sozialstaat	In Zusammenarbeit mit Erstsprache (Proganda und politische Werbung)
Entscheidungsprozesse unserer Demokratie kennen und die meinungsbildenden Gruppen und Faktoren erfassen Abstimmungsverfahren erklären und Wahlverfahren vergleichen Aktuelle Medieninformationen der verschiedenen Parteien beurteilen und vergleichen Aktiv an der Mitgestaltung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens beteiligen Bereitschaft zeigen in gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen eigene Meinungen zu überdenken und offen sein gegenüber anderer Meinungen		3.2.1.3 3.2.2.1 3.2.3 3.2.4	1.6 1.7 1.12 1.13 1.16	2.1 2.2 2.5 2.6	K3 K4 K5 K6	Politische Meinungsbildung: Parteien; Verbände; NGO; Interessengruppen; Medien Stimmen und Wählen	In Zusammenarbeit mit Informatik (Gestaltung und Durchführung einer Geschichtsarbeit mit einem Präsentationsprogramm)  POU: Auseinandersetzung mit aktuellen Wahlen und Abstimmungen Unterschiedliche Darstellungen ein und desselben (aktuellen) Ereignisses in den Medien diskutieren

Grundlagenfach 6. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Zweiten Weltkrieg als Zeitenwende verstehen			1.13 1.16	2.5 2.6 2.11	K4	Zweiter Weltkrieg Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg	Intradisziplinäres Lernen: Teilnahme des Faches Geschichte und Staatslehre an der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA)
Machtpolitische, ökonomische, gesellschaftliche und ideologische Aspekte der Auseinandersetzung zwischen Ost und West als Gestaltungsfaktoren der Nachkriegszeit erfassen			1.6 1.13 1.16	2.1 2.5 2.6 2.11	K5	Ost-West-Konflikt und dessen Überwindung Inter- und supranationale Organisationen Grundsätze und Praxis der Schweizer Aussenpolitik	POU: Problemorientierter Unterricht: Umstrittene oder problematische Ereignisse und Verhaltensweisen in der Vergangenheit thematisieren und erarbeiten, z.B. Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Aktion „Kinder der Landstrasse“, Türkei und Armenien usw.
Verhältnis zwischen Nord und Süd als ein zentrales Problemfeld der Gegenwart und Zukunft diskutieren Die wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der Entwicklungsländer beurteilen		3.1.3.3	1.6 1.9 1.12	2.1 2.5 2.6 2.11	K2 K3 K5	Nord-Süd-Konflikt: Auflösung der Kolonialreiche; Postkoloniale Probleme und Konflikte (an einem ausgewählten Beispiel)	Umstrittene Themen der schweizerischen Gegenwart z. B. das Verhältnis zu Europa oder zum Islam usw. thematisieren und diskutieren.
Wirtschaftliche Strukturen und Prozesse sowie deren Folgen für Gesellschaft, Politik und Kultur begreifen Wirtschaftspolitische Massnahmen für die ökonomische, soziale und politische Stabilität sowie für das Wirtschaftswachstum eines Landes erklären		3.1.2.5	1.16	2.6 2.11	K2 K3 K4 K5	Gesellschaftlicher und politischer Wandel unter Berücksichtigung der Schweizer Verhältnisse	Interdisziplinäres Lernen: Teilnahme des Faches Geschichte an der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA)